



Pressemitteilung

Berlinale 2016: Das Publikum kann sich erneut auf die *Berlinale Special Series* im Haus der Berliner Festspiele freuen

Mit der Einführung der *Berlinale Special Series* 2015 hielten erstmalig gebündelt Serienformate Einzug in das öffentliche Programm der Berlinale. Die Möglichkeit, Premieren brandneuer Serien aus aller Welt zu erleben, wurde vom Publikum mit großer Begeisterung aufgenommen.

Das Erzählen in Serienform wird auch bei den 66. Internationalen Filmfestspielen Berlin wieder Bestandteil des *Berlinale-Special-Programms* sein. Der Auswahlprozess hat bereits begonnen und das Festival hält Ausschau nach interessanten Titeln, die zum kuratorischen Profil der *Berlinale Special Series* passen.

Als Spielstätte dient auch 2016 wieder das Haus der Berliner Festspiele. Der Umfang des Programms soll sich ähnlich gestalten wie 2015, doch statt wie bisher an zwei aufeinanderfolgenden Tagen, werden die *Berlinale Special Series* im kommenden Jahr verteilt auf mehrere Festivaltage zu sehen sein.

Informationen unter:

https://www.berlinale.de/de/das_festival/sektionen_sonderveranstaltungen/berlinale_special/index.html

Parallel zu den im *Berlinale Special* präsentierten Serien finden die „Drama Series Days“ statt - eine gemeinsame Initiative der Industry-Plattformen *European Film Market*, *Berlinale Co-Production Market* und *Berlinale Talents*. „Drama Series Days“ begrüßt Schöpfer, Einkäufer, Verkäufer, Produzenten, Redakteure und Finanziere zur Diskussion, Präsentation und Verbreitung hochwertiger neuer Serien und Serienstoffe in Entwicklung. Die nächste Edition findet vom 15. bis 16. Februar 2016 statt. Mehr Informationen unter: www.efm-berlinale.de oder unter folgendem Kontakt: series@berlinale.de

Presseabteilung
27. November 2015

**66. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
11. – 21.02.2016**

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Phone +49 · 30 · 259 20 · 707
Fax +49 · 30 · 259 20 · 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:

Prof. Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Charlotte Sieben
(Kaufmännische Geschäftsführung),
Prof. Dr. Bernd M. Scherer,
Dr. Thomas Oberender

Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Staatsministerin
Prof. Monika Grütters MdB

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46 „TITEL“